



Deutsches Reich.

Graf Lanza beim Fürsten Bismarck. Der ehemalige italienische Botschafter in Berlin Graf Lanza ist zum Besuch des Reichskanzlers Fürsten Bismarck in Weimar eingetroffen.

Reisepfad über Marokko. Der Berliner Korrespondent des 'Temps' (1) berichtet, in 8-10 Tagen werde ein deutsches Reisepfad über Marokko erscheinen. Es werde bis auf 1906 zurückzuführen.

Das Redewesen in Afrika. Die internationale diplomatische Konferenz zur Neuordnung der Bestimmungen über das Redewesen in Afrika ist in Brüssel Dienstag nachmittags vom Minister des Auswärtigen, Davignon, mit einer Begrüßungsansprache eröffnet worden.

Zur Revision der Kamerun-Grenze. Im Reichskolonialrat wird, wie verlautet, zur Revision der Kamerun-Grenze eine eingehende Darstellung der Verhandlungen über die Grenzregulierung herausgegeben werden.

Die Stellung der Kreisärzte wird, wie die 'N. N. M.' hören, durch die kommende preussische Verwaltungs-Vorlage eine nicht unwesentliche Verbesserung erfahren. Einmal werden beide Arten von Kreisärzten, die vollqualifizierten und die nicht vollqualifizierten, in ihren Gehaltsbezügen B. A. G. erhalten. Außerdem ist auch für beide Beamtens-Kategorien eine Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigung in Aussicht genommen.

In der Vereinigung des Bundesrats am 28. er. wurde dem Entwurf eines Gesetzes zur Ergänzung des Gesetzes betr. die Postdampfschiffverbindungen die Zustimmung erteilt. Postdampfschiffverbindungen. Dem Reichstage ist am Dienstag der Entwurf des Gesetzes zur Ergänzung der Gesetze betreffend die Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern zugegangen. Der Entwurf ermächtigt den Reichskanzler, das Unterrichten der auf Grund des Gesetzes zur Ergänzung der Gesetze betreffend die Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern vom 13. April 1898 eingetragenen Postdampfschiffverbindungen mit Schiffen und Auslieferer für eine Erweiterung des Dienstes durch Einrichtung einer vierschwänzigen Verbindung zwischen dem Subtropenbecken Neuquena einerseits und Japan und Australiens andererseits vom 1. April 1908 ab eine Erhöhung der bisher vertragsmäßig aus Reichsmitteln zu zahlenden Beihilfe um jährlich 500 000 Mk. zu bewilligen.

San der Staatsbahn. Die Münchener Nachrichten melden: Die Verhandlungen zwischen der preussischen und der bayerischen Staatsbahnverwaltung über eine freiere Gestaltung des gegenseitigen Güterverkehrs werden auf einer am 1. Mai in Weimar stattfindenden Konferenz fortgesetzt werden.

Die Abreise von Stetten ist Dienstag aus Italien wieder in Karlsruhe eingetroffen. Aus der bayerischen Armee. Wie das bayerische Militärverordnungsblatt meldet, ist der Inspektor der technischen Institute, Generalleutnant Dietrich, unter Verleihung des Prädikats Excellenz zur Disposition gestellt und Generalmajor von Dorn, Kommandeur der 1. Feldartilleriebrigade, zum Inspektor der technischen Institute ernannt worden.

Neuener Verurteilung. Wie die 'Münchener Neuesten Nachrichten' melden, hat nunmehr auch Harden Verurteilung gegen das Urteil in seinem Prozeß gegen die 'Neue Freie Presse' erlitten. Der Reichsgericht hat den Termin über den Maximilian Harden gegen das Urteil der Strafkammer des Reichsgerichts eingelegte Revision auf den 22. Mai 9 Uhr festgesetzt. Die Revisionsverhandlung findet vor dem zweiten Strafsenat des Reichsgerichts im Sitzungssaal Nr. VI statt.

Deutscher Reichstag.

144. Sitzung vom 28. April, 2. Uhr.

Am Vizepräsidenten: Kommissare. Das Ansehen des während der Osterferien verstorbenen Abg. Binder (Ant), erst das Haus in der üblichen Art.

Einige Petitionen, zu denen Wortmeldungen nicht vorliegen, werden nach den Kommissionsanträgen erledigt. Eine Petition um Bewilligung einer höheren dauernden Unterstützung beantragt Abg. Engel (fr. Vgg.) für erledigt zu erklären, da der Petent insofern verstorben sei und auch Erben nicht hinterlassen habe (Geirrecht).

Abg. Richter (Ztr.) hält seine Anträge für nicht sofort nachprüfbar, nicht aber schließlich seinen Einspruch zurück. Die Petition wird für erledigt erklärt.

Petitionen um Abänderung des § 91 des Handelsgesetzbuches beantragt die Kommission als Material zu überweisen. Der Bericht des Referenten lautet, daß in einer Eingabe eine Abänderung des § 91 des Handelsgesetzbuches dahin verlangt, daß dem Agenten das Recht eingeräumt werde, zur Prüfung der Buchausgabe seines Geschäftsherrn die Vorlage von dessen Geschäftsbüchern zu verlangen. Dagegen wendet sich die vorliegende Petition der Handelskammer für die Kreise Amsberg, Brilon und Weischede.

Die Petition wird nach kurzen Bemerkungen des Abg. Lehmann-Wiesbaden (Coz.) als Material überwiehen. Eine Petition auf Unterstellung des Bühnenshoppersonals unter das Zivilstraf-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz beantragt die Kommission zur Erörterung zu überweisen.

Abg. Dr. Pfeiffer (Ztr.) verlangt Überweisung zur Berücksichtigung, da die Regierung sich schon seit 1902 erwidert und ein offenkundiger Notstand zu befürchten sei. In Berlin und anderwärts werden weiblichen Bühnensangehörigen noch Monatsgehälter von 35 Mark ausbezahlt. (Hört! hört!) Da ist es kein Wunder, wenn mancher diese Angehörigen mit den Augen des sterbenden Balentin ansieht. Überdies besteht vielfach Aussicht auf sofortiger Kündigung. Man bringe uns ein Theatergesetz! Abg. Prüßne (Coz.) empfiehlt den Theaterangehörigen eine 'siebentausend Organisation'.

Abg. Hildebrand (Coz.) bemängelt die lange Dauer der Regierungsbildung. Die Abg. Engel (fr. Vgg.) und Bassermann (nl.) empfehlen Berücksichtigung.

Das Haus beschließt einstimmig fo.

Eine Petition auf Durchführung des § 142 des ehsch-löhringischen Berggesetzes (Knappheitsberühmte) verlangt die Kommission teils zur Berücksichtigung zu überweisen, teils durch Kenntnisnahme zu erledigen.

Abg. Giesberts (Ztr.) unterteilt diese Petition. Auf die Ausführungen des Abg. Emmel (Coz.), der betont, ehsch-löhringische Folge in sozialpolitischen Fragen nur Preußen, erwidert

Abg. Bundesratsbevollmächtigter Falten, die ehsch-löhringische Regierung sei in ihren Maßnahmen stets selbständig und unabhängig von Preußen vorzugehen.

Abg. Behrens (Wirtsch. Vgg.) tritt gleichfalls für die Petition ein und hofft, § 7 des Berggesetzes werde in ehsch-löhringische nicht in Kraft gesetzt werden.

Abg. Dr. Wül (Ztr.) begründet einen von ihm eingebrachten Antrag, durch Reichs- oder Landesgesetz den ehsch-löhringischen Knappheitsvereine rückwirkende Kraft zu geben.

Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Erberger (Ztr.), Sasse (Coz.), Emmel (Coz.) u. a. betont

Abg. Behrens (Wirtsch. Vgg.): Es wird nachgedacht ein Antrag, daß mit Sozialdemokraten zu unterhandeln. Immer ziehen sie fernliegende Dinge in die Debatte, damit jede Erörterung in ein persönliches Gezielt ansetzt. (Leb. Zustimmung.) Zu den Vorstand des Ergrabenverbandes bin ich im Einverständnis mit den mir nahe stehenden christlichen Arbeitern eingetreten. Abg. Emmel hat von den reichsständigen Bergarbeiterverhältnissen keine Ahnung. Wir in den christlichen Gewerkschaften wissen selbst am besten, was wir für die Arbeiter zu tun haben. (Weißl.)

Abg. Giesberts (Ztr.): Die christlichen Gewerkschaften haben in der Tat keinen Anlaß, dem Abg. Behrens für Vertrauen zu entgegen. (Weißl.) Nicht das Arbeiterinteresse ist für die Sozialdemokratie entscheidend, sondern die Parteipolitik.

Abg. Erberger (Ztr.), mit Unruhe empfangen, wendet sich gegen Neuerungen des Abg. Emmel.

Nach weiterer ähnlicher Debatte wird der Kommissionsantrag und der Antrag Wül angenommen. Darauf tritt Vertagung auf Mittwoch 1. Uhr ein.

Ausland.

Österreich-Ungarn. Die heute erscheinende 'Wiener Zeitung' veröffentlicht die Ernennung des Universitätsprofessors Geheimrats Michael Holzgrün zum Statthalter und des Geheimrats Grafen Stanislaus Wadeni zum Landmarkhall in Galizien.

Im österreichischen Verordnungsblatt befindet sich im Einlaufe eine Interpellation des Grafen Thun namens der Reichst. in der auf das geistliche Erkenntnis über die Wahrheit und Brauch der hingewiesen wird, das feststellt, daß eine Verpöchtung und Herabwürdigung der katholischen Kirche beabsichtigt war, weshalb die Intervention zu der Überzeugung gelangt, daß Maßnahmen als Professor des Kirchenrechts nicht auf seinem Plage seien. Die Interpellanten verlangen von der Regierung Verfügungen, die ihrer Überzeugung und ihrem Gewissen Rechnung tragen, andernfalls müßten sie bei der Abstimmung über das Budget die unüberwindlichen Konsequenzen ziehen.

Italien. Der Divisionsgeneral Eusebio Ragni Ruffini ist zum Kommandanten der Bandenverfolgungzone Salomiti ernannt worden.

Perien. Infolge der ersten Nachrichten über die Lage an der russisch-perisischen Grenze erhielt der Kommandeur der russischen Truppen Befehl, energisch vorzugehen und eventuell die perische Provinz Acherbeidjau zu besetzen.

Großbritannien. Im Unterhaus erklärte am Dienstag Sir Edward Grey auf eine Anfrage wegen der Maland-Inseln, und soweit er unterrichtet ist, sehe eine Wänderung des Vertrages über die Maland-Inseln jetzt nicht zur Erörterung.

Norwegen. Der König und die Königin von England sowie Prinzessin Viktoria sind Dienstag vormittag in Christiania eingetroffen.

Marokko. Nach einer Meldung aus Casablanca haben die Missionen in einem neuen Zwischenfall herborgerufen, indem sie die dortigen Franzosen einbringen, aus dem sie sich erst zurückzogen, als Soldaten einstrickten. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Die Nachricht von der Ermordung Kaisulis ist, wie auch das Meuterei-Bureau aus Tanger meldet, vollkommen unrichtig.

Aus Nord und Fern.

Der Scherfall in den Bergen bei den oberitalienischen Seen dauert mit unveränderter Stärke fort. Der Simphonbahnverkehr erleidet große Verpätungen. In einzelnen Stellen liegt der Schnee zwei Meter hoch, die Alpenübergänge sind unpassierbar.

Annanhernde zur See. Nach einer Meldung aus Darwin erfolgte bei den in 24 Stunden währenden Gewitterstürmen ein Zusammenstoß zwischen dem Spätkreuzer 'Albatros' und dem Torpedobootschiff 'Gala'. Der Kreuzer wurde von dem Kreuzer in zwei Stücke geschnitten. Ein Mann wurde getötet. Die eine Hälfte des Kreuzers wurde im Schlepptau nach Suvaeh gebracht.

In Torrevicente kam es zwischen Meritalen und Almatil zwischen einem neuen Zusammenstoß, in dessen Verlauf eine 20 Reihenverfährt abgedrückt wurden. Zwei Personen wurden verletzt. Der Provinzgouverneur ist in Torrevicente eingetroffen.

Von dem Kaiserin Antiochenschaft. Die Polizei hat bei einem Waffenbändler in Sofia namens Antiochenschaft 13 500 Rubel in 500- und 100-Rubelnoten gefunden, welche, wie die Untersuchungen ergeben hat, von dem Diebstahl in der Kaiserin Antiochenschaft in Zusammenhang mit dem Spätkreuzer 'Albatros' und dem Torpedobootschiff 'Gala'. Der Kreuzer wurde von dem Kreuzer in zwei Stücke geschnitten. Ein Mann wurde getötet. Die eine Hälfte des Kreuzers wurde im Schlepptau nach Suvaeh gebracht.

Dampfschiffexplosionen. In Bad Wildungen explodierte Sonntag abend in der Wohnung eines Arztes ein Dampfessel der Heilungsanstalt. Ein Dienstmädchen wurde getötet, ein zweites schwer verletzt. Das Haus wurde durch die Explosion zerstört.

Von unachtsamsten Kindern. Die Cheleste Emil Daniel in Düsseldorf hatten Sonntag morgen während des Gottesdienstes ihre beiden Kinder im Alter von 5 und 4 Jahren in der Wohnung allein zurückgelassen. In fünf Zier spielten die Kinder mit Streichbögen, wobei die Kleider des fünfjährigen Mädchens Feuer fingen. Die auf die Klirrer des Schweißes stehenden Besenbüschel zündeten das Kind hoch verbrannt. Auf dem Wege zum Krankenhaus ist es gestorben.

Revolverpistolen und ihre Folgen. Ein einjähriger Schüler in Köln spielte mit anderen Kindern in den Anlagen am Sachsenring, als er etwas größerer, unbekannter Junge mit einem Revolver hinfing. Die Waffe entlief sich und die Kugel ging dem einjährigen in den Kopf und verletzte ihn so schwer, daß er verstarb. Entsetzt schickte der Vater, der bis jetzt noch nicht erkrankt ist.

Der neuen Expressfahrerin gegen die Oberamtsdienstinne Köppl in München, über die wir schon berichteten, ist

das vierzehnjährige Dienstmädchen der Witwe unter schweren Verdächtigungen verhaftet worden. Die Untersuchungen in München sind so melde, daß die Sozialist in verschiedenen Städten neue Streikheerungen angereizt hat. In Orel ist der Malgastfabrikant überführt, im Fabrikanten Widaja verbrachten Dampfer auf den Straßen, 900 Häuser stehen unter Wasser. In Smolensk sind durch den Ausbruch des Zinners 350 Häuser überflutet worden und in der Umgebung große Mengen an Eisen und Blei verstreut. In Orel sind durch den Ausbruch des Zinners 350 Häuser überflutet worden und in der Umgebung große Mengen an Eisen und Blei verstreut. In Orel sind durch den Ausbruch des Zinners 350 Häuser überflutet worden und in der Umgebung große Mengen an Eisen und Blei verstreut.

Explosion am Verb. In Nord des Linienfährt 'Britannia' ereignete sich, wie wir aus Portsmouth erfahren, auf der Fahrt von Cuxhaven nach dort eine kleine Explosion, bei der vier Mann schwer und einer leicht verletzt wurde.

Explosion am Verb. In Nord des Linienfährt 'Britannia' ereignete sich, wie wir aus Portsmouth erfahren, auf der Fahrt von Cuxhaven nach dort eine kleine Explosion, bei der vier Mann schwer und einer leicht verletzt wurde. In Nord des Linienfährt 'Britannia' ereignete sich, wie wir aus Portsmouth erfahren, auf der Fahrt von Cuxhaven nach dort eine kleine Explosion, bei der vier Mann schwer und einer leicht verletzt wurde. In Nord des Linienfährt 'Britannia' ereignete sich, wie wir aus Portsmouth erfahren, auf der Fahrt von Cuxhaven nach dort eine kleine Explosion, bei der vier Mann schwer und einer leicht verletzt wurde.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Ammerdorf 28. April. (Schwere Gasexplosion) Auf den diesigen Elektrochemischen Werken entstand heute nachmittags eine Gasexplosion, die mehrere Arbeiter tödlich und viele andere schwer verletzt hat. Der Schaden wird auf 100 000 Mark geschätzt.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

W. Wuppertal 28. April. (Anschlag eines sozialdemokratischen Mitglieds) In Halle a. S. wurde ein sozialdemokratisches Mitglied ermordet.

Sport und Jagd.

Rembert. Es wird uns geschrieben: Der Berliner Bruno Deme hat seinen Siegeslauf fort und gewinnt den großen Preis...

Halle'sche Nachrichten.

Altes Familienrecht. Der Restaurateur Ernst Janke aus Halle a. S., welcher sich mit seiner Gattin bei einer in Walsenburg in der Neugasse wohnhaften Familie beschuldigt...

Beste Telegramme.

Berlin, 29. April. Dem 'Berl. Lokalanz.' zufolge gerufen in Bergen am Chiemsee, als ein Gitterarbeiter einen Hölzer mit einem Hirschholz abtrennen wollte...

Bremen, 28. April. Wegen Verleumdung des Handelsredakteurs Heymann von den 'Hamb. Nachr.', dem Ausschuss des Reichstages wurde der Vorsitzende des Ausschusses der Deutschen Revue-Sinn...

Börsen- und Handelszeit.

Magazine.

W. Simon Erbes u. Co. in Hamburg. In der Dienstag stattgehabten Sitzung der Anteilhaber in der Firma Simon Erbes u. Co. erklärten die sämtlichen anwesenden Beteiligten sich der Weiterführung...

A. Produktens- und Warenmärkte.

Getreide, Mehl, Öle, Zucker, etc. Hamburg, 28. April. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. Preise in verschiedenen Währungen.

(Mitgeteilt von der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats) Weizen: Berlin, 755 gr, Mai 216,25, Juli 217,50, Newyork, Red Winter Nr. 2, 120 166,90, Mai 163,85...

Kartoffeln, Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 28. April. Kartoffelstärke 24,75-25,25 Pf., Kartoffelmehl 24,75-25,25 Pf., feuchte Stärke - Pf.

Spiritus. Hamburg, 28. April. Spiritus stetig, April 30 G, April-Mai 29 1/2 G, Mai-Juni 29 G.

Öle und Ölsäuren. Berlin, 28. April. Rüböl ruhig, April 74,00, Mai 73,50, Juni 73,00, Juli 72,50, August 72,00, September 71,50, Oktober 71,00, November 70,50, Dezember 70,00.

Zucker. Hamburg, 28. April. Rüben-Zucker 88%, Rendement, neue Klasse, frei an Bord Hamburg per 100 Rlo, per April 25,90, Mai 23,95, per August 24,10, per Oktober 21,60, Dezember 21,10, März 21,50, Tendenz: ruhig.

Kaffee. Hamburg, 28. April. Kaffee-Termin-Votenungen. Nr. für Good average Santos Mai 32 C, September 32 1/2 G, Dezember 32 1/2 G, März 33 C, Tendenz: schwach.

Wolle und Baumwolle. Bremen, 28. April. Baumwolle, span, Ufslandbildung loco 48 1/2 Pf.

Metalle. London, 28. April. Silber 24 1/2 Pf., Gold 105 1/2 Pf., Kupfer 112 1/2 Pf., Zinn 112 1/2 Pf., Blei 112 1/2 Pf., Eisen 112 1/2 Pf., etc.

B. Tiere und tierische Produkte. Schlachtwirtschaft. Magdeburg, 28. April. (Amtlicher Bericht.) Einblühender Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 303 Rinder, 333 Kalber, 135 Schafweide...

C. Neueste Handels-Depeschen. New-York, 28. April. Roter Winterweizen loco 107 1/2, per Mai 107 1/2, per Juli 92 1/2, per Sept. 69 1/2, Weiz 4,10, Getreidekraft nach Liverpool 1.

Wähler der III. Abteilung!

In letzter Stunde hat der Ausschuss der kommunalen Vereine ein Flugblatt verbreitet, welches in einem derartigen Tone abgefasst ist, daß wir es verschmähen, näher darauf einzugehen. Wir halten es jedoch für unsere Pflicht, zu erklären, daß die in dem Flugblatt gegen uns gerichteten Angriffe durchweg Verleumdungen, bewusste Unwahrheiten sind.

Wir appellieren an das politische Aufstandsgedühl aller Wähler; wir hoffen, daß alle ehrlichen Bürger auf diese schmutzige Art des Stimmenfanges die richtige Antwort dadurch geben werden, daß sie ihre Stimmen vereinen auf unseren Kandidaten.

Herrn Privatdozenten Dr. Steinbrück. Halle'scher Bürger-Verein (H. B. V.).

